

„Tausend leere Versprechungen“

22.07.2015 | 08:40 Uhr

Der Mülheimer Dirk Hupe ist ein überregional anerkannter Künstler. Die Liste seiner Einzelausstellungen und Beteiligungen in Kunstvereinen und Museen kann sich sehen lassen. Mit einer großen Installation war er bereits im Mülheimer Kunstmuseum vertreten, ebenso zeigte er u. a. Arbeiten in der Kunsthalle Recklinghausen im Rahmen der „Ruhr Kunst Szene“.

Eine raumgreifende Installation präsentiert Dirk Hupe jetzt in der Kunstkirche Christ König in Bochum. Bestehend aus 72 000 Luftpolsterfolien, rund 8000 Einkaufsstüten, ist sie auf einer Fläche von über 300 m² verteilt. Konsumkritik stellt das zentrale Element in Dirk Hupes Installation dar und damit seine Auseinandersetzung mit dem Jahresthema „Sehnsucht“. Schwarze und weiße Plastiktüten, gefüllt mit Luftpolsterfolie, stehen im Kirchenraum von Christ König – symbolisch auf Kaufverhalten und Leere verweisend.

Der gelernte Typograph und Künstler, dessen Arbeiten seine Affinität zu philosophischen Überlegungen charakterisieren, hat auch einen Text integriert, der sich aus der Positionierung der Plastiktüten entschlüsselt. „Ich habe bereits zahlreiche Präsentationen in Kirchen aufgebaut“, sagt Hupe. Und so waren seine Arbeiten den Kuratoren der Ausstellung in Christ König bereits bekannt. „Für diese Ausstellung habe ich ein Konzept entwickelt, welches dem Gremium sehr zusagte.“ Ein Kunstwerk auf Zeit und so wird das Material am Ende „über die Kirche an Interessierte weitergegeben“, sagt Hupe. Aber vielleicht entsteht während der Ausstellung ein Kontakt, „so dass mit demselben Material ein anderer Aufbau gemacht werden kann“. Schön wäre das im besten Sinne der Nachhaltigkeit.

Die Installation „Tausend leere Versprechungen“ wird am Sonntag, 26. Juli, 17 Uhr, in der Christ König Kirche in Bochum am Steinring 34 eröffnet. Zu sehen bis 27. September, sa. 14 bis 17 Uhr, so. 12 bis 15 Uhr, www.kick-2015.de.